

Zeitschrift: Bericht über den Bestand und die Wirksamkeit der Naturforschenden Kantonalgesellschaft in Graubünden

Herausgeber: Naturforschende Kantonalgesellschaft in Graubünden

Band: 2 (1827-1829)

Rubrik: Beschlüsse der Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und von der Gesellschaft genehmigt: statt der Circulation vier LeseDepots zu halten, in Chur, Bevers, Glanz und Malans, so daß an jedes Depot stets neue und andere LeseSchriften unmittelbar versendet werden, wo dann jedes Mitglied an seinem nächstgelegenen Depot die durch ein Circular angezeigten LeseSchriften leicht erhalten, und die Depotvorräthe halbjährlich ausgewechselt werden. Da der Erfolg auch dieses Versuches keine Befriedigung versprach, und der dadurch erzielte geringe Vortheil immer nicht in Verhältniß zu der beträchtlichen Ausgabe in Anschaffung so vieler Zeit- und LeseSchriften zu bringen war; so hat der Vorstand geglaubt, der nächsten HauptVersammlung eine Reduktion des Jahresbeitrags auf fl. 3. 20 kr. statt fl. 5 vorschlagen zu sollen, und sodann auf Genehmigung hin mehrere Zeit- und LeseSchriften abzustellen, die LeseDepots eingehen zu lassen, jedem Mitglied einen fernen Catalog über die Bibliothek, so wie der zu haltenden Zeitschriften auf künftiges Jahr auszutheilen, und desto mehr auf andere Mittel und Weise Gedacht zu nehmen, die Gesellschaftszwecke zu befördern.

I. Beschlüsse der Gesellschaft.

1. Es wurde auf vorstehenden Vorschlag von der Versammlung am 14 Mai bestimmt: Die LeseDepots, wie früher die Circulation, mit Ende dieses Jahres aufzuheben, und dafür eine beschränkte von dem Vorstand zu bestimmende Anzahl Zeitschriften zu halten.

2. Es soll ein zweiter Catalog als Supplement über die seither angeschafften Werke und Zeitschriften verfertigt und den Mitgliedern zur möglichst freien Benutzung der

Bibliothek sowohl als der fernerhin zu haltenden periodischen Schriften ausgetheilt werden.

3. Weil durch diese Vereinfachung die Ausgaben bedeutend geringer werden, so soll mit Anfang des fünfzigen Jahres der jährliche Beitrag von fl. 5 auf fl. 3. 20 herabgesetzt werden.

4. Der Vorschlag, die Hebung und vervollkommnung unsrer Landwirthschaft, Viehzucht und National-Industrie durch Preisfragen zu befördern, wurde mit allgemeiner Theilnahme aufgenommen, und sogleich von mehrern anwesenden Mitgliedern preiswürdige Gegenstände bezeichnet und einstimmig beschlossen: zur fernern Aeußnung und Auswahl solcher Fragen eine Anzeige ins Volksblatt einzurücken (s. Nro. 17 des Volksblatts), die nähere Bezeichnung und Preisbestimmung aber dem Ausschuß zu übertragen.

II. V o r t r ä g e.

In den vier Hauptversammlungen vom Mai 1827 bis Mai 1829 wurden folgende Abhandlungen vorge tragen:

1. Herr Major am Stein: Vorschlag und Plan zu einem Notizensammler, worin die Mitglieder in den verschiedenen Lesekreisen ihre Bemerkungen eintragen und austauschen; ein Ersatzmittel der wegen der Dertlichkeit weniger ausführbaren Zusammenkünfte.

2. Herr Hauptmann Thom. Conr. v. Baldenstein über die früheren Versuche des Seidenbaues in Bünden, und Vorschläge zur Wiedereinführung desselben.

3. Derselbe: über Bienenzucht.